



09.11.2017 - 09:31 Uhr

Gefahren auf winterlichen Strassen: die Ratschläge des TCS



Bern (ots) -

Auf unseren Strassen hat der Winter Einzug gehalten, obwohl wir noch immer Herbst haben. Tiefere Temperaturen und erste Schneefälle haben die Situation für Verkehrsteilnehmer erschwert. Die Geschwindigkeit anpassen, Abstand halten und das Auto auf die sich rasch ändernden Strassenverhältnisse vorbereiten - mit diesen Massnahmen fahren Sie sicher durch den Winter.

Zweifellos ist der Winter eine schöne Jahreszeit, besonders für Gleitsportarten, doch was die Verkehrssicherheit auf unseren Strassen anbelangt, stellt der Winter eine Herausforderung dar. Ab sofort müssen Verkehrsteilnehmer ihre Wachsamkeit erhöhen. Das Wetter, auch wenn es bisher mild war, erschwert die Aufgabe der Autofahrer. Deshalb erlässt der TCS diverse Empfehlungen, um Verkehrsteilnehmer an ihre Verantwortung zu erinnern, aber auch, um sie vor Situationen zu bewahren, in denen Unaufmerksamkeit nicht ohne Folgen bleiben würde.

Das Fahrzeug vorbereiten

Es ist Zeit, die Sommerpneus gegen die Winterpneus auszutauschen. Auch unter schwierigsten meteorologischen Umständen hilfreich, sind sie eines der wichtigsten Attribute für eine gute Haftung auf Schnee, Eis und nassen Fahrbahnen. Obwohl es nicht explizit vorgeschrieben ist, dass Autos mit Winterpneus ausgestattet werden müssen, trägt jeder Fahrer bei einem Unfall mit den Sommerpneus selbst die Verantwortung. Sommerpneus sind bei tiefen Temperaturen ungeeignet und reagieren auf Winterstrassen äusserst instabil. Wenn Sie im Winter mit Sommerpneus unterwegs sind, stellen Sie für andere Verkehrsteilnehmer eine reale Gefahr dar, gefährden damit aber auch sich selbst. Auf Schnee ist der Bremsweg, verglichen mit den Winterpneus, doppelt so lang. Auch die Flüssigkeitsmengen (Öl, Kühlflüssigkeit, Frostschutzmittel usw.) müssen überprüft werden.

Die Batterie eines Fahrzeugs wird im Winter stark beansprucht. Grund dafür sind die tiefen Temperaturen und der zusätzliche Verbrauch für zum Beispiel die Lenkradheizung oder die Sitze. Um Verkehrsspannen zu vermeiden, muss die Batterie überprüft werden. Wie wir bei unseren Tests festgestellt haben, wirken sich die tiefen Temperaturen auch direkt auf den Aktionsradius von Elektroautos aus. Fahrer solcher Wagen wird deshalb wärmstens empfohlen, während dieser Kälteperiode für mittlere und längere Strecken Stopps an

Schnellladestationen einzuplanen.

Vor der Abfahrt

Die Winteraccessoires wie zum Beispiel der Eiskratzer, Handschuhe, das Überbrückungskabel und die Ketten sind im Auto mitzuführen. Letztere erweisen sich bei Fahrten in Bergregionen immer als nützlich. Zum Überqueren verschneiter Pässe und in einigen Regionen sind sie obligatorisch (zum Beispiel in Norditalien). Zudem ist gesetzlich vorgeschrieben, dass die Scheinwerfer, die Rückstrahler, die Scheiben und die Rückspiegel unbedeckt sein müssen. Wer seiner Pflicht nicht nachkommt, sein Auto vor Raureif und Schnee zu befreien und sich nur mit kleinen sichtbaren Stellen zufrieden gibt, verstösst nicht nur gravierend gegen die Verkehrsvorschriften und riskiert einen Freiheitsentzug, sondern macht sich auch eines schweren Verstosses gegen das Versicherungsgesetz schuldig. Die Überprüfung der Beleuchtung ist von zentraler Bedeutung, um in dieser Jahreszeit, in welcher die Tage rasch kürzer werden, gut zu sehen und gesehen zu werden. Indem Sie die Scheiben, die Lichter und die Spiegel vollständig freilegen, erhöhen Sie die Sichtbarkeit. Es ist auch sehr wichtig, Schnee, der sich auf dem Auto angehäuft hat, zu entfernen und defekte Scheibenwischer zu ersetzen. Die Warmluftströme der Heizung sollten ebenfalls regelmässig auf die Windschutzscheibe ausgerichtet werden, um Raureif und Beschlag zu verhindern.

Die Winterkontrolle

Der beste Weg, um zu überprüfen, ob Ihr Wagen gut auf den Winter vorbereitet ist, besteht darin, ihn in einem der 19 Technischen Zentren auf seine Wintertauglichkeit überprüfen zu lassen. In diesem standardisierten und ausführlichen Test werden alle für den Winter wichtigen Elemente wie die Räder, die Pneu, die Federung, die Steuerung, der Motor, der Kühlkreislauf, die Scheibenwischer, die Ventilation, die Batterie, die Beleuchtung und die Elektronik überprüft.

Unbekümmert im Verkehr unterwegs

Das Auto und auch der Fahrer müssen sich auf die winterlichen Umstände vorbereiten. TCS Training & Events und diverse andere TCS-Sektionen bieten Kurse für das Fahren auf Schnee und Eis an. Der Unterricht bietet Gelegenheit, das Verhalten des Fahrzeugs unter realen Bedingungen zu erfahren. Diese eintägigen Ausbildungen umfassen eine Einführung in die Fahrphysik sowie zahlreiche praktische Übungen auf speziell präparierten Pisten - alles unter ganz sicheren Bedingungen.

Bergfahrten ohne Sorgen

Die App TCS Verkehr erwies sich als ausgezeichnetes Mittel, um Informationen zur aktuellen Verkehrslage zu erhalten. Sie ist einfach in der Anwendung und liefert mittels Google Karten, ein detailliertes Panorama und laufend aktualisierte Meldungen zur Verkehrslage, zu Baustellen, Alpenpässen und Tunnels. Zur Lawinengefahr können auf verschiedenen Plattformen von App-Anbietern ganz einfach auf dem Markt angebotene Apps heruntergeladen werden. Sie eignen sich allerdings eher für Wanderer.

Wertvolle Informationen sowie Ratschläge zu den Bergstrassen finden Sie auf unserer Seite [tcs.ch](https://www.tcs.ch):

<https://www.tcs.ch/de/testberichte-ratgeber/ratgeber/verkehrsregeln/bergstrassen.php>

<https://www.youtube.com/watch?v=X1qvFAA0LAc> (Winterfahrtraining auf Schnee und Eis)

<https://www.tcs.ch/de/tools/verkehrsinfo-verkehrslage/paessee-in-der-schweiz.php>

Kontakt:

David Venetz, Mediensprecher TCS, 058 827 34 03, david.venetz@tcs.ch

Medieninhalte



ADAC Winter-Reifen-Test_Test World_Ivalo Finnland_14.-17. Dezember 2016
Weiterer Text über [ots](https://www.ots.at) und www.presseportal.ch/de/nr/100000091 / Die
Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei.
Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Touring Club
Schweiz/Suisse/Svizzero - TCS/Wolfgang Grube"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000091/100809068> abgerufen werden.